

Abb.0: Wasserpfütze...1, R.Stehn; ;CC BY.SA 2.0: https://www.flickr.com/photos/rstehn/16092511957/

Inhaltsverzeichnis

A ÜBERBLICK	2
B LERNAUFGABE UND MATERIAL	4
C BEZUG ZUM RAHMENLEHRPLAN	18
D ANHANG	20



A Überblick

Unterrichtsfach	Naturwissenschaften, Physik, Chemie, Biologie
Jahrgangsstufe/n	Klasse 5-10
Zeitrahmen	2-4 Unterrichtsstunden
Thema	Graphen beschreiben und erklären

Kontext	Wetter
	hilfreiche, aber nicht notwendige Voraussetzung: Messwerte
	protokollieren und in Graphen darstellen

Zusammenfassung	Die Schülerinnen und Schüler lernen an einem Beispiel aus ihrer
	Lebenswelt, schrittweise Diagramme mit zwei Variablen (xy-
	Diagramme) fachsprachlich korrekt zu beschreiben und zu erklären.
	Die Lernaufgabe besteht aus Informations- und Arbeitsbögen mit
	differenziertem Schwierigkeitsgrad.

Didaktischer Kommentar

Das Beschreiben eines Graphen (xy-Diagrammes) kann in drei Schritte unterteilt werden (siehe Informationsbogen 1 auf S. 4). Die Schritte 1 und 3 sind obligatorisch. Schritt 2 soll als Hilfe/Vorbereitung für Schritt 3 dienen. Schritt 2 kann daher von sprachsicheren Schülerinnen und Schülern nach einiger Übung auch übersprungen werden. Die Erfahrung zeigt jedoch, dass einige Schülerinnen und Schüler beim Beschreiben oft den Sachzusammenhang aus den Augen verlieren und nur Aussagen über "den Graph" formulieren. Diesen kann die Folge erst Schritt 2 dann Schritt 3 helfen. Sie können sich erst auf den Verlauf des Graphen (Schritt 2) konzentrieren und dann im Anschluss auf den Sachzusammenhang (Schritt 3).

Ein präzises, planvolles Beschreiben bereitet das **Erklären** der Zusammenhänge vor. Sind die Beobachtungen exakt formuliert, geht daraus hervor, welche Fragen zum vollständigen Erklären beantwortet werden müssen.

Beim Beschreiben kann man verschieden detailliert sein. Dadurch bietet sich eine gute **Differenzierungsmöglichkeit**. Man kann sich nur auf die Richtung des Graphen (steigt/fällt/ist konstant) konzentrieren. Dies sollten alle Schülerinnen und Schüler bearbeiten. Leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler können zusätzlich noch auf die Form des Graphen eingehen, also beschreiben, ob der Graph z. B. mit gleichbleibender, sinkender oder wachsender Geschwindigkeit steigt.

Ein Üben des Beschreibens ist per se Sprachförderung. Es werden unterschiedliche **Schwierigkeiten** auftauchen. Die Aufgabenbögen sind so gestaltet, dass die **Hilfen** bei der Formulierung von Übung zu Übung abnehmen. Ziel ist es, dass am Ende alle Schülerinnen und Schüler die Graphen ohne Formulierungshilfen beschreiben können.

Es ist hilfreich, die Materialien **farbig** zur Verfügung zu stellen, da die Farbigkeit die Schülerinnen und Schüler unterstützt.





A Hinweise für die Lehrkraft

Diagramme beschreiben und auswerten: Wie war unser Wetter?



Mögliche Ergänzungen im Themenumfeld: (nicht in diesem Material enthalten)

- Übung für sprachgewandte Schülerinnen und Schüler: Graphen zu anderen Themen beschreiben und erklären
- Man könnte in diesem Zusammenhang selbst Messungen durchführen und die Messwerte im Koordinatensystem darstellen. Anschließend werden diese dann wie geübt beschrieben und evtl. auch erklärt.

Beispiele:

- Wachstum von Sonnenblumen an unterschiedlich hellen Orten im Klassenzimmer oder draußen oder mit unterschiedlich viel Dünger
- Änderung der Niederschlagsmenge (= Wasserstandshöhe) in einem selbst gebauten Niederschlagsgefäß
- Blutdruck oder Puls in Ruhe und zu verschiedenen Zeiten nach einer Anstrengung
- Temperaturabnahme von heißem Wasser in verschieden großen Gefäßen oder Gefäßen aus unterschiedlichem Material, evtl. noch mit einem Schal o.ä. zusätzlich isoliert
- Abnahme der Sprunghöhe eines Flummis von Sprung zu Sprung



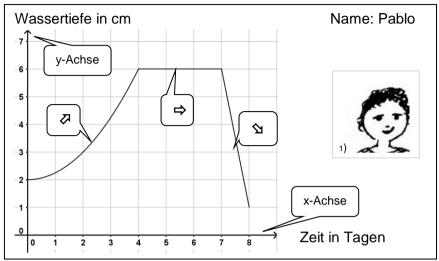




Informationsbogen 1: Graphen beschreiben

Alle Kinder haben in den Ferien jeden Tag die Tiefe einer Pfütze gemessen. Die Messwerte haben sie in einen Graphen eingetragen. Hier siehst du, was Pablo gemessen hat.

Wer weiß, wie das Wetter bei uns war?



Nun tauschen die Kinder die Graphen aus. Sie beschreiben den Graphen.

MERKE:	BEISPIEL:
Wie beschreibt man einen Graphen?	Lisa schreibt zum Graphen von Pablo:
1) Achsenbeschriftung	1) Achsenbeschriftung
Der erste Satz hat immer dieselbe Struktur:	
Die Graphik zeigt y-Achse mit Einheit	Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm
in Abhängigkeit von <i>x-Achse mit Einheit</i> .	in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.
2) Wie verläuft der Graph?	2) <u>Wie verläuft der Graph?</u>
Hier schreibst du auf, wie der Graph aussieht. Und zwar so:	0. bis 4. Tag: Der Graph steigt von 2 auf 6.
Der Graph steigt (ᄸ) von auf	4. bis 7. Tag: Der Graph ist konstant bei 6.
Der Graph ist konstant (⇒) bei ^{y-Werte} Der Graph fällt (∖) von auf	7. bis 8. Tag: Der Graph fällt von 6 auf 1.
Gib auch den Zeitraum an!	
3) <u>Übersetzung</u>	3) <u>Übersetzung</u>
Nun übersetzt du die Sätze über den Graphen in Sätze über die Wassertiefe . Und zwar so:	0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt von
Der Graph → Die Wassertiefe y-Achse	2 cm auf 6 cm zu. 4. bis 7. Tag: Die Wassertiefe ist konstant
fällt → nimmt ab	bei 6 cm.
steigt → nimmt zu 4 → 4 cm ✓ y-Wert mit seiner Einheit	7. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 6 cm auf 1 cm ab.
Abb.1): Pablo, Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?	





Übung 1: Beschreibe den Graphen von Lea.

Fülle dazu die Lücken aus und streiche die falschen Satzbausteine durch.

Name: Lea Wassertiefe in cm Zeit in Tagen

1) Achsenbeschriftung		
Die Graphik zeigt		
in Abhängigkeit von		
2) Wie verläuft der Graph?		
bis Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von auf / bei		
bis Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von auf / bei		
bis Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von auf / bei		
bis Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von auf / bei		
3) <u>Übersetzung</u>		
bis Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei		
bis Tag: Die nimmt von auf zu / ab .		
bis Tag: ist konstant bei		
bis Tag: zu / ab .		



Übung 2: Beschreibe den Graphen von Tanja.

Fülle dazu die Lücken aus.

Wassertiefe in cm

Name: Tanja

Janja

Zeit in Tagen

1) Achsenbeschriftung
Die Graphik zeigt
in Abhängigkeit von

2) Wie verläuft der Graph?	Wortkiste
bis Tag:	
Der Graph	ist konstant bei
bis Tag:	steigt von auf
Der Graph	
bis Tag:	fällt von auf
Der Graph	

Abb. 3): Tanja, Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0 . Wie war unser Wetter?

CC BY-SA 4.0







3) <u>Übersetzung</u>	
bis Tag:	
	Wortkiste
bis Tag:	ist konstant bei nimmt von auf ab
	nimmt von auf zu
bis Tag:	Die Wassertiefe

Übung 3: Beschreibe nun den Graphen von Paul ohne Hilfen auf einem Extrablatt.

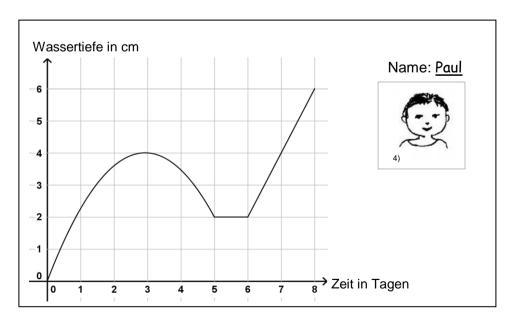


Abb. 4): Paul, Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0, Wie war unser Wetter?



Senatsverwaltung till BERLIN



Informationsbogen 1* (für Profis): Graphen genauer beschreiben

Man kann den Verlauf eines Graphen in Schritt 2 und die Aussagen über die Wassertiefe in Schritt 3 noch genauer beschreiben. Hier sind vier Beispiele.

Beispiel 1	Beispiel 2	
Wassertiefe in cm	Wassertiefe in cm	
Zeit	Zeit	
in Tagen	in Tagen	
1) Achsenbeschriftung	1) Achsenbeschriftung	
Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in	Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in	
Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.	Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.	
2) Wie verläuft der Graph?	2) Wie verläuft der Graph?	
0. bis 4. Tag: Der Graph steigt <u>mit</u>	0. bis 4. Tag: Der Graph steigt <u>mit</u>	
zunehmender Steigung von 1 auf 5.	gleichbleibender Steigung von 1 auf 5.	
3) Übersetzung	3) Übersetzung	
0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt <u>mit</u>	0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit	
zunehmender Geschwindigkeit von 1 cm	gleichbleibender Geschwindigkeit von 1 cm	
auf 5 cm zu.	auf 5 cm zu.	





Zeit

in Tagen

Beispiel 3	Beispiel 4
Wassertiefe in cm	Wassertiefe in cm

in Tagen

1) Achsenbeschriftung

Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.

2) Wie verläuft der Graph?

bis 4. Tag: Der Graph steigt <u>mit</u>
 <u>abnehmender Steigung</u> von 1 auf 5.

3) Übersetzung

 bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt <u>mit</u>
 <u>abnehmender Geschwindigkeit</u> von 1 cm auf 5 cm zu.

1) Achsenbeschriftung

Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.

2) Wie verläuft der Graph?

bis 4. Tag: Der Graph steigt bis zum
 Zeitpunkt 2 Tage mit abnehmender Steigung
 von 1 auf 3 und dann mit zunehmender
 Steigung von 3 auf 5.

3) Übersetzung

0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt bis zum Zeitpunkt 2 Tage *mit abnehmender*Geschwindigkeit von 1 cm auf 3 cm zu und nimmt dann *mit zunehmender*Geschwindigkeit von 3 cm auf 5 cm zu.







Übung 4 (für Profis):

Beschreibe auf einem Extrablatt die Graphen von Hans und Seraphina ganz genau.

Wassertiefe in cm

Name: Hans



Zeit in Tagen

Wassertiefe in cm

Name: Seraphina



-10 -9 -8 -7 -6 -6 -4 -3 -2 -1 0 0 1 2 3 4 5 6 7 8

Zeit in Tagen

Abb. 5): Hans, Susanne Pfender, <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter? Abb. 6): Seraphina, Susanne Pfender, <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter?



CC BY-SA 4.0 iMINT-Akademie Susanne Pfender Stand: 27.03.2023 Senatsverwaltung tiir Bildung, Jugend und Familie



Informationsbogen 2: Graphen erklären

Nun können wir versuchen, den Verlauf der Graphen zu erklären. Das heißt hier, dass wir Vermutungen über das Wetter aufstellen.

Wir beantworten die Frage "Warum ändert sich die Wassertiefe so, wie wir es beschrieben haben?"



Warum ändert sich die Wassertiefe der Pfiitze so2

Die Übersetzung hatte für den Graphen von Pablo ergeben:

- 0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 2 cm auf 6 cm zu.
- 4. bis 7. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 6 cm.
- 7. bis 10. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 6 cm auf 1 cm ab.

Nun erklären wir diese Beobachtungen:

Ich weiß jetzt, wie das Wetter bei dir war.

- 0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 2 cm auf 6 cm zu, weil es regnet.
- 4. bis 7. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 6 cm, weil es trockenes und kühles Wetter ist.
- 7. bis 10. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 6 cm auf 1 cm ab, weil es so warm und sonnig ist, dass das Wasser aus der Pfütze verdunstet.

Aufgaben:

a) Erkläre die Graphen von Lea, Tanja und Paul.







b) Was findest du: Wer hatte das beste Wetter von allen?

Abb. 1): Pablo, Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0, Wie war unser Wetter?

Abb. 2): Lea, Susanne Pfender, <u>CC BY-SA 4.0</u>, Wie war unser Wetter? Abb. 3): Tanja, Susanne Pfender, <u>CC BY-SA 4.0</u>, Wie war unser Wetter?



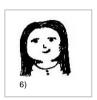




Informationsbogen 2* (für Profis): Graphen genauer erklären

Wenn wir den Graphen beschrieben haben, dann können wir versuchen, den Verlauf zu erklären. Das heißt hier, dass wir Vermutungen über das Wetter aufstellen.

Wir beantworten die Frage "Warum ändert sich die Wassertiefe so, wie wir es beschrieben haben?"



Warum ändert sich die Wassertiefe der Pfütze so?

Die Übersetzung hatte für den Graphen von Seraphina ergeben:

- 0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt *mit gleichbleibender Geschwindigkeit* von 0 cm auf 3 cm zu.
- 4. bis 6. Tag: Die Wassertiefe nimmt *mit abnehmender Geschwindigkeit* von 3 cm auf 6 cm zu.
- 6. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt *mit zunehmender Geschwindigkeit* von 6 cm auf 10 cm zu.

Ich weiß jetzt, wie das Wetter bei dir war.

Nun erklären wir diese Beobachtungen:

- 0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** *mit gleichbleibender Geschwindigkeit* von 0 cm auf 3 cm **zu**, **weil es regnet**. *Der Regen ist in diesem Zeitraum immer gleich stark*.
- 4. bis 6. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** *mit abnehmender Geschwindigkeit* von 3 cm auf 6 cm **zu**, **weil es regnet**. *Der Regen wird in diesem Zeitraum immer* <u>schwächer.</u>
- 6. bis 8. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** *mit zunehmender Geschwindigkeit* von 6 cm auf 10 cm **zu**, **weil es regnet**. *Der Regen wird in diesem Zeitraum immer* <u>stärker.</u>

<u>Aufgabe</u>: Erkläre den Graphen von Hans.



Abb. 5): Hans, Susanne Pfender, <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter? Abb. 6): Seraphina, Susanne Pfender, <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter?

CC BY-SA 4.0



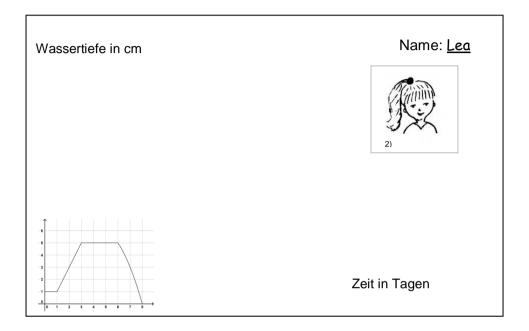




LÖSUNG

Übung 1: Beschreibe den Graphen von Lea.

Fülle dazu die Lücken aus und streiche die falschen Satzbausteine durch!



1) Achsenbeschriftung

Die Graphik zeigt <u>die Wassertiefe in cm</u>

in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.

2) Wie verläuft der Graph?

0. bis 1. Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von / bei 1 .

1. bis 3. Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von 1 auf 5 / bei

3. bis 7.Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von auf...... / bei 5

7. bis 8. Tag: Der Graph steigt / fällt / ist konstant von 5 auf 0 / bei

3) <u>Übersetzung</u>

0. bis **1.** Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei **1 cm**.

1. bis 3. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 1 cm auf 5 cm zu / ab .

3. bis 7.Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 5 cm.

7. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 5 cm auf 0 cm zu / ab .

Abb. 2): Lea, Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?



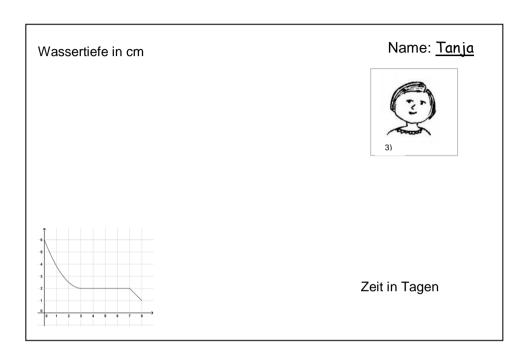




LÖSUNG

Übung 2: Beschreibe den Graphen von Tanja.

Fülle dazu die Lücken aus.



1) Achsenbeschriftung

Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm

in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.

2) Wie verläuft der Graph?

0. bis **3.** Tag:

Der Graph fällt von 6 auf 2.

3. bis 7. Tag:

Der Graph ist konstant bei 2.

7. bis 8. Tag:

Der Graph fällt von 2 auf 1.

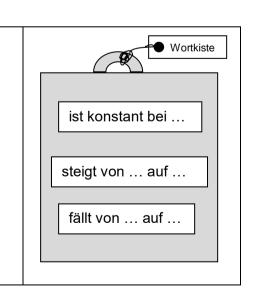


Abb. 3): Tanja, Susanne Pfender, , <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter?







3) Übersetzung

0. bis **3.** Tag:

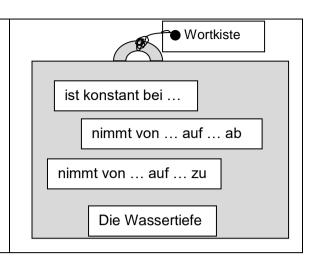
Die Wassertiefe nimmt von 6 cm auf 2 cm ab.

3. bis 7. Tag:

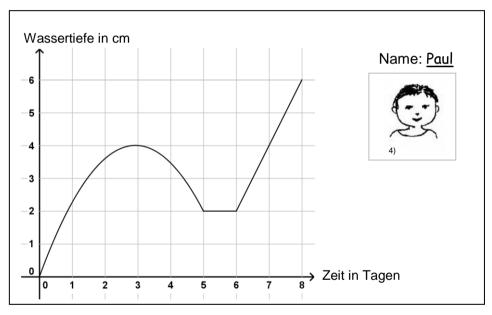
Die Wassertiefe ist konstant bei 2 cm.

7. bis 8. Tag:

Die Wassertiefe nimmt von 2 cm auf 1 cm ab.



<u>Übung 3:</u> Beschreibe nun den Graphen von Paul ohne Hilfen auf einem **Extrablatt**.



1) Achsenbeschriftung:

Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.

2) Wie verläuft der Graph?

- 0. bis 3. Tag: Der Graph steigt von 0 auf 4.
- 3. bis 5. Tag: Der Graph fällt von 4 auf 2.
- 5. bis 6. Tag: Der Graph ist konstant bei 2.
- 6. bis 8. Tag: Der Graph steigt von 2 auf 6.

3) Übersetzung:

- 0. bis 3. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 0 cm auf 4 cm zu.
- 3. bis 5. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 4 cm auf 2 cm ab.
- 5. bis 6. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 2 cm.
- 6. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 2 cm auf 6 cm zu.

Abb. 4): Paul, Susanne Pfender, , CC BY-SA 4.0, Wie war unser Wetter?





B Material der Lernaufgabe

Diagramme beschreiben und auswerten: Wie war unser Wetter?



LÖSUNG

Übung 4 (für Profis):

Beschreibe auf einem Extrablatt die Graphen von Hans und Seraphina ganz genau.

Hans:

1) Achsenbeschriftung

Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.



2) Wie verläuft der Graph?

- 0. bis 2. Tag: Der Graph fällt mit abnehmender Steigung von 13 auf 1.
- 2. bis 3. Tag: Der Graph steigt mit zunehmender Steigung von 1 auf 4.
- 3. bis 4. Tag: Der Graph ist konstant bei 4.
- 4. bis 8. Tag: Der Graph steigt mit gleichbleibender Steigung von 4 auf 9.

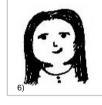
3) Übersetzung

- 0. bis 2. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit abnehmender Geschwindigkeit von 13 cm auf 1 cm ab.
- 2. bis 3. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit zunehmender Geschwindigkeit von 1 cm auf 4 cm zu.
- 3. bis 4. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 4 cm.
- 4. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit gleichbleibender Geschwindigkeit von 4 cm auf 9 cm zu.

Seraphina:

1) Achsenbeschriftung

Die Graphik zeigt die Wassertiefe in cm in Abhängigkeit von der Zeit in Tagen.



2) Wie verläuft der Graph?

- 0. bis 4. Tag: Der Graph steigt mit gleichbleibender Steigung von 0 auf 3.
- 4. bis 6. Tag: Der Graph steigt mit abnehmender Steigung von 3 auf 6.
- 6. bis 8. Tag: Der Graph steigt mit zunehmender Steigung von 6 auf 10.

3) Übersetzung

- 0. bis 4. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit gleichbleibender Geschwindigkeit von 0 cm auf 3 cm zu.
- 4. bis 6. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit abnehmender Geschwindigkeit von 3 cm auf 6 cm zu.
- 6. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt mit zunehmender Geschwindigkeit von 6 cm auf 10 cm zu.

Abb. 5): Hans, Susanne Pfender, , <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter? Abb. 6): Seraphina, Susanne Pfender, , <u>CC BY-SA 4.0.</u> Wie war unser Wetter?



Senatisservaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Informationsbogen 2: Graphen erklären: LÖSUNG

Lea:

- 0. bis 1. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 1 cm, weil es kühl und trocken ist.
- 1. bis 3. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 1 cm auf 5 cm zu, weil es regnet.
- 3. bis 7.Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 5 cm, weil es trocken und kühl ist.
- 7. bis 8. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** von 5 cm auf 0 cm **ab**, <u>weil es so warm ist, dass</u> das Wasser verdunstet.

Tanja:

- 0. bis 3. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** von 6 cm auf 2 cm **ab**, <u>weil es so warm ist, dass</u> <u>das Wasser verdunstet.</u>
- 3. bis 7.Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 2 cm, weil es trocken und kühl ist.
- 7. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 2 cm auf 1 cm ab, weil es so warm ist, dass das Wasser verdunstet.

Paul:

- 0. bis 3. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 0 cm auf 4 cm zu, weil es regnet.
- 3. bis 5. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** von 4 cm auf 2 cm **ab**, <u>weil es so warm ist, dass</u> das Wasser verdunstet.
- 5. bis 6. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 2 cm, weil es trocken und kühl ist.
- 6. bis 8. Tag: Die Wassertiefe nimmt von 2 cm auf 6 cm zu, weil es regnet.

Informationsbogen 2* (für Profis): Graphen genauer erklären: LÖSUNG

Hans:

- Die Wassertiefe nimmt mit abnehmender Geschwindigkeit von 13 cm auf 1 cm ab, weil es so warm ist, dass das Wasser verdunstet. Aber die Wärme und damit die Verdunstung nehmen in diesem Zeitraum immer mehr ab.
- 2. bis 3. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** *mit zunehmender Geschwindigkeit* von 1 cm auf 4 cm **zu**, **weil es** *immer stärker werdend* **regnet**.
- 3. bis 4. Tag: Die Wassertiefe ist konstant bei 4 cm, weil es trocken und kühl ist.
- 4. bis 8. Tag: Die Wassertiefe **nimmt** *mit gleichbleibender Geschwindigkeit* von 4 cm auf 9 cm **zu**, **weil es** *immer gleich stark* **regnet**.







C Bezug zum Rahmenlehrplan

Kompetenzbereich	2.3 Kommunizieren (RLP Nawi 5/6) ⁷⁾	2.3 Kommunizieren (RLP Biologie, RLP Physik, RLP Chemie) 8), 9), 10)
wesentliche Standards	2.3.1: Informationen aus grafischen Darstellungen entnehmen	2.3.1 Informationen erschließen – Textrezeption
Niveaustufe(n)	C, D: grafische Darstellungen beschreiben und aus ihnen Daten entnehmen	E: Diagramme mit zwei Variablen beschreiben und aus Ihnen Daten entnehmen
		F: aus Diagrammen Trends ableiten
		G: grafische Darstellungen erläutern

Sprachbildung

Standards des BC Sprachbildung	Die Schülerinnen und Schüler können		
Rezeption	1.3.2 Rezeption/Leseverstehen Texte verstehen und nutzen Informationen aus Texten zweckgerichtet nutzen (G) grafische Darstellungen interpretieren und bewerten (G)		
Produktion	1.3.3 Produktion/Sprechen Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben Beobachtungen und Betrachtungen beschreiben und erläutern (G)		
Sprachbewusstheit	1.3.6 Sprachbewusstheit Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden alltagssprachliche und bildungssprachliche Formulierungen situationsgemäß anwenden (D) Fachbegriffe und fachliche Wendungen nutzen (G)		

handenburg, de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanproiekt/amtliche Fassung/Teil C Physik 2015 11 16 web.pdf

10 Rahmenlehrplan Chemie, Jahrgangsstufen 7-10, Teil C, Berlin, S. 22, <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplaene/Rahmenlehrplanproiekt/amtliche Fassung/Teil C Chemie 2015 11 10 WEB.pdf





⁷⁾ Rahmenlehrpian Naturwissenschaften Jahrgangsstufen 5/6, Teil C, Berlin, S. 19, <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplanene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche Fassung/Teil C Nawi 5-6 2015 11 16 web.pdf
⁶⁾ Rahmenlehrplan Biologie, Jahrgangsstufen 7-10, Teil C, Berlin, S. 21, <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplanene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche Fassung/Teil C Biologie 2015 11 10 WEB.pdf
⁹⁾ Rahmenlehrplan Physik, Jahrgangsstufen 7-10, Teil C, Berlin, S. 22, <a href="https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/fileadmin/bbb/unterricht/rahmenlehrplanene/Rahmenlehrplanprojekt/amtliche Fassung/Teil C Physik 2015 11 16 web.pdf



Inklusive Aspekte der Lernaufgabe

	Standards der iMINT-Akademie		
Zugänge	 enthalten problemorientierte, Schülerinnen und Schüler ansprechende Zugänge mit Alltagsbezug bieten für alle Lernenden individuelle Lernansätze, die Selbstständigkeit beim Lernen entwickeln und fördern 		
Sprache	 basieren auf einem festgelegten Sprachbildungskonzept, berücksichtigen verständliche Sprache ebenso wie anspruchsvolle Fachsprache, bieten Sprechanlässe für eine gemeinsame, kompetenzorientierte Auseinandersetzung mit den Lerninhalten, enthalten Aufgabenstellungen, die sprachbildende Aspekte berücksichtigen 		
Aufgabenstellungen	 enthalten Aufgabenstellungen, an denen alle Schülerinnen und Schüler - gemeinsam und individuell – ihre Kompetenzen erfolgreich weiterentwickeln können, enthalten Aufgabenstellungen, die für die Schülerinnen und Schüler barrierefrei im Hinblick auf Herkunft, Religion, finanzielle Situation und andere sensible Aspekte sind 		





D Anhang

Diagramme beschreiben und auswerten: Wie war unser Wetter?



D Anhang

Bildnachweis

Bildtitel	Seite	Bildquelle
Abb.0): Wasserpfütze1	1	R. Stehn; <u>CC BY.SA 2.0:</u> https://www.flickr.com/photos/rstehn/16092511957/
Abb. 1): Pablo	4, 10	Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?
Abb. 2): Lea	5, 10, 12	Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?
Abb. 3): Tanja	6, 10, 13	Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?
Abb. 4): Paul	7, 10, 14	Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?
Abb. 5): Hans	9, 11, 15	Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0. Wie war unser Wetter?
Abb. 6): Seraphina	9, 11, 15	Susanne Pfender, CC BY-SA 4.0, Wie war unser Wetter?



